

Musterwiderspruch

Absender

An das Niedersächsische Landesamt für Bezüge und Versorgung

hiermit lege ich gegen die Höhe meiner Besoldung Widerspruch ein und beantrage, festzustellen, dass meine Alimentation verfassungswidrig zu niedrig bemessen ist. Darüber hinaus beantrage ich, für mich amtsangemessene Dienstbezüge für 2018 und für die Folgejahre festzusetzen und mir diese zu gewähren.

Nach dem Beschluss des Bundesverfassungsgerichts (Beschluss vom 28.11.2018, Az. 2 BvL 3/15) ist die niedersächsische Regelung zur Besoldung begrenzt dienstfähiger Beamter nicht mit dem Grundgesetz vereinbar.

Der Widerspruch ist einzulegen, da nach der Rechtsprechung des BVerfG Beamtinnen und Beamte Ansprüche im laufenden Kalenderjahr anspruchswahrend durch Widerspruch geltend machen können (BVerfG, Beschluss vom 24.11.1997, Az: 2 BvL 26/91).

Dieser Widerspruch dient auch der Hemmung einer Verjährung meiner Besoldungsansprüche.

Entsprechend dem o.g. Beschluss des BVerfG rege ich an, sollte eine verfassungskonforme Auslegung des § 12 Abs. 1 bis 3 NBesG nicht möglich sein, meinen Widerspruch bis zur Schaffung einer verfassungsgemäßen Regelung nicht zu bescheiden.

Ich bitte um eine Eingangsbestätigung meines Widerspruches.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift